

Eine literarische Liebeserklärung an Thüringen

Thüringen ist weitaus mehr als Goethe und Schiller, die Wartburg, Rostbratwürste oder die DomStufen-Festspiele. Ein Besuch in Erfurt, Weimar, Jena lohnt sich, wie man in "Schreiben für Thüringen" erfährt. Rudolf K. Scholz macht seine Leser neugierig auf dieses Bundesland. Mehr als 80 Seiten lang unternimmt man eine (literarische) Reise durch Vergangenheit und Gegenwart Thüringens. Dabei bedient sich der Autor der Prosa ebenso wie der Lyrik. Er erzählt Geschichte in Geschichten und Gedichten und unterhält dabei auf einzigartige Art und Weise. Kaum auf der letzten Seite angekommen, will man sich sogleich auf den Weg machen, um Land und Leute besser kennenzulernen.

Insgesamt sechs Gedichte und fünf Erzählungen stehen in "Schreiben in Thüringen". So unterschiedlich wie Thüringens Einwohner sind auch Rudolf K. Scholz' Texte. Inhaltlich reichen diese von religiöser Lyrik über autobiographische Erinnerungen und zeitgeschichtliche Betrachtungen bis hin zu erotischen Phantasien. Aber eines haben die Texte gemeinsam: einen Bezug zu Thüringen. In "Elisabeth" beispielsweise geht es um ein Neugeborenes, dessen Leiche man im Flutgraben am Nettelbeck-Ufer fand. Was in dem vorliegenden Buch steht, bringt einen zum Nachdenken. Und es lädt dazu ein, wenigstens für einen kurzen (Lese-)Augenblick zu verweilen und sich ganz den Emotionen hinzugeben.

"Schreiben für Thüringen" ist ein Buch, wie man es nicht alle Tage im Bücherregal zu finden vermag. Leider! Mit diesem bekommt man ein durch und durch interessantes Lesevergnügen in die Hand. Rudolf K. Scholz versteht es, seine Leser aufs Beste zu unterhalten. Man kann einfach nicht anders, als äußerst angetan zu sein, geradezu begeistert von solch einem Leseerlebnis. Literatur kann so gut sein, so unglaublich gut. Aus jedem Satz, jedem Wort spricht die tiefe Zuneigung des Autors für seine Heimat. Er liebt dieses Stückchen Erde - und spätestens nach der Lektüre tut der Leser dies auch. Thüringen ist definitiv eine Entdeckung wert! Also dann los, Koffer gepackt und sich auf den Weg gemacht.

Anja Rosenthal 28.09.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info